

**MOTION** von Karl Schärer, (EVP, Wetzikon)  
und Hans Rudolf Haegi, (EVP, Affoltern a.A.)

betreffend Förderung des Bausparens durch fiskalische Mittel

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat eine Änderung des Steuergesetzes vorzuschlagen, um Bausparanreize mit fiskalischen Mitteln zu schaffen, indem Einzelpersonen und Ehepaare, die bisher kein Wohneigentum besessen haben, einen noch zu bestimmenden jährlichen Betrag während einer bestimmten Dauer vom steuerbaren Einkommen abziehen und auf einen Bausparplan übertragen können.

Wobei auch zu prüfen ist, ob als zusätzlicher Anreiz die Zinserträge auf dem Bausparkonto wie auch das Kapital gegenüber der Vermögensbesteuerung steuerfrei bleiben könnten.

Karl Schärer  
Hans Rudolf Haegi

Begründung:

In unserem Land bringen es weniger als 30% unserer Bürger(innen) zu Wohneigentum. Der vom sozialen wie politischen Standpunkt her wünschbaren breiteren Eigentumsstreuung wird jedoch gesetzestechnisch wenig Beachtung und Unterstützung gewährt.

Einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung dieses Gedankens könnte die geforderte fiskalische Erleichterung des Bausparens darstellen.

Es ist an anderer Stelle zu überprüfen, ob nicht auch z.B. mittels eines Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes zusätzlich eine Bausparprämie ausgerichtet werden könnte.

Es wäre weiter an unserer Kantonbank gelegen, das oben erwähnte Bausparen durch interessante Zinsen und die Finanzierung des Bauvorhabens zu fördern.